

12. Kapitel: Göttliche Weltordnung / Heutiger Götzenkult

„.....Doch was ihr habt, haltet fest bis ich komme“! Und wer überwindet und meine Werke bis ans Ende bewahrt, dem werde ich Macht über die Nationen geben und er wird sie hüten mit eisernem Stab.....“(Off.Joh. 2/25-29)

Heute können wir schon beobachten, dass viele junge Menschen mit reinem Herzen geboren werden und die für Gerechtigkeit brennen.

Es sind auch viele Seelen freiwillig hier um das 1000-jährige Friedensreich mit aufzubauen

Aus diesem Grunde wird unsere heutige Demokratie mit dem parlamentarischen Parteiensystem keine Zukunft haben, da wie schon gesagt es sehr ungerecht ist. Auch sehr viele Diktaturen verschwinden in unserer Zeit. In beiden Systemen wird seit Jahrtausenden Machtmissbrauch begangen.

Kapitalismus und Sozialismus sind die Unwörter des vergangenen Jahrhunderts und ein Produkt von verwirrten Geistern.

Die einzige bekannte Diktatur in der gesamten Menschheitsgeschichte, die eine Hochblüte erlebte und wo alle Menschen im Wohlstand lebten, war die Zeit König David. König David war mit Gott verbunden und hat auf seine Stimme gehört.

König David hat die göttliche Grundordnung eingehalten, die als oberstes Gebot das gerechte teilen aussagt. Denn es ist sehr einfach zu verstehen und umzusetzen: Jesus ist der Eigentümer der gesamten Erde und somit auch Eigentümer aller Flächen, Gebäude und Gewässer und wir haben die Pflicht dies gerecht zu teilen.

Wehe dem der sich mehr aneignet, als ihm zusteht....!!!

Wir brauchen Führungspersonen, die mit dem Herzen Gottes verbunden sind und die seine Gerechtigkeit durchsetzen.

Unser Schöpfer hat jedem Menschen Obdach, Kleidung und Nahrung als Grundbedürfnis zugesagt. Mag der Mensch noch so böse und hinterhältig sein, denn die Strafe kommt erst in der Unterwelt oder genauer gesagt nach seinem irdischen Tod (dass ist sein persönlicher Gerichtstag).

Deshalb hat jeder Mensch das Recht auf eine eigene Wohnung als Eigentum. Heute bereichern sich viele mit Mieteinnahmen, lassen Häuser leer stehen und viele Menschen haben kein Obdach. Diejenigen, die Häuser und Wohnungen leer stehen lassen, bekommen die Strafe wie sie in **(Matthäus 25/41-46)** beschrieben ist. Zusätzlich ist das ganze Deutsche Volk mitverantwortlich für die Menschen die kein Obdach haben, da wir ein großes Kollektiv sind.

Diese Grundbedürfnisse sind der Menschheit vorher gesagt, dass dies wieder geschehen wird, aber diesmal nicht nur im Heiligen Land sondern weltweit. Den aus Zion wird Weisung ausgehen in die ganze Welt zu allen Nationen. Jerusalem wird die Welthauptstadt werden.

Gott (Jesus) wird genau diesen Menschen, die Macht geben, die seine Gebote, Rechtsbestimmungen und Ordnungen einhalten. Er wird die Macht an die Menschen geben, die einen reinen Geist pflegen, die ein reines Herz haben, die den Tempel Gottes (Körper) rein halten, die eine gesunde Gottesehrfurcht haben, die auf Gottes Stimme hören und die für Gerechtigkeit sich stark machen.

Unser Gesellschaftssystem verändert sich und dies kann in der heutigen Zeit der Globalisierung sehr schnell gehen.

Jeder Mensch hat dann ein Recht auf eigene Wohnung oder Haus ohne Miete zahlen zu müssen. Jeder Mensch hat dann ein Recht auf eine Arbeitsstelle und ist an seiner Firma in der er arbeitet mit beteiligt.

Dies ist einem jeden Menschen sein Geburtsrecht, der in dieses Tausendjährige Friedensreich hineingeboren wird. Da seine Seele für das Friedensreich bestimmt ist.

Jeder Mensch hat genügend Freizeit um seinem Schöpfer und Herrn (Jesus) die Ehre zu geben.

Jeder Mensch achtet sein Leben und Körper als göttliches Geschenk und pflegt diese Geschenke.

Jeder Mensch ist bemüht, die Erde so schön wie möglich zu gestalten, so dass sie blühen und duften kann an jeder Hausecke, die Erde wird in unserer heutigen Zeit zu betonierte, dafür ist sie aber zu kostbar.

Wir haben heute die Technologie, um im Einklang mit Gottes Schöpfung zu leben.

Diese Technologien verhalten sich im Einklang mit Mensch und Umwelt, z.B. viele haben Luftfahrzeuge die keine Belastung sind d.h. leise und sauber. Oder gibt es heute schon Technologien, die Fahrzeuge über die Wiese gleiten lassen. Elektrofahrzeuge und Schienenuntergrundverkehr sind umweltfreundlich.

Einige haben die Fähigkeiten über das Wasser zu gehen, wie dies auch Jesus konnte.

Diese brauchen keine Fortbewegungsmittel mehr, da sie mit Gott verbunden sind und wie Jesus durch seine heilige Geisteskraft an andere Orte sich bewegen können.

Diese Weltordnung wird etwa so funktionieren wie unser Körper.

Unser Gehirn ist die Steuerungszentrale, die Impulse in jede Zelle sendet über das Nervensystem. Und genau was vom Gehirn aus gesteuert wird, dies wird im Körper umgesetzt.

Über das Sattelitennetz, Funknetz sind wir heute weltweit verbunden und es wird kein Problem sein, aus einer Zentrale (Jerusalem) heraus alles zu steuern, damit Sicherheit und Frieden auf der ganzen Erde ist. Und Menschenrechte für jeden Mensch gewährleistet und sicher gestellt sind. Sollte es Regierungen geben, die ihr Volk immer noch unterjochen wollen, werden sie vom Gottes-Volk Israel verhaftet.

So wie der menschliche Körper gesund und schön erhalten werden soll und auch gepflegt, so sollte auch die ganze Erde und Menschheit gepflegt und schön erhalten bleiben.

Es gibt viel zu tun. Gemeinsam kann ein Volk, für die Menschheit viel erreichen, wenn sie in Einheit sind. Und wer nicht in die Einheit geht, wird nicht bestehen **(siehe Kap.13 Einheit)**.

Und hier in Deutschland/Europa müssen wir mit dieser Einheit anfangen, denn die derzeitigen Streitereien in den Parteien tun dem Volk nicht gut.

So sind zum Beispiel auch alle Bürger in einem Volk, Stadt und Dorfgemeinschaft mit schuldig vor unserem Herrn Jesus, wenn Menschen in diesem Land keine Wohnung, Kleidung und Nahrung haben.

Jeder Mensch der hier auf Erden geboren wird, hat das Geburtsrecht auf Wohnung, Kleidung, Nahrung. So haben diese Bedürfnisse absoluten Vorrang vor dem Eigentums Recht, den um es noch einmal zu wiederholen, Jesus ist der Besitzer aller Dinge und er hat jedem Menschen diese Grundbedürfnisse wie Wohnung, Kleidung und Nahrung zugesagt.

Jesus sagte auch, dass die Menschen mehr wert sind und besser versorgt werden als die Tiere **(Matthäus 6/26)**. Da ich aus der Landwirtschaft komme weis ich, dass auf jedem Bauernhof die Tiere besser versorgt werden, als in vielen Städten unseres Landes die Menschen versorgt werden. Welch eine Schande für das gesamte Deutsche Volk. Wobei der Tierschutz auch seine Berechtigung hat.

Heutiger Götzenkult

Viele Kirchen, Gotteshäuser und Städte haben Figuren aus Gold, Stein, Holz Metalle die verehrt werden. Keine Menschenhand kann die Herrlichkeit von Jesus Christus darstellen

Dies ist vor Gott (Jesus) ein Gräul, da es den Menschen von seiner Eigenverantwortung ablenkt, die er gegenüber dem alleinigen, lebendigen Gott (Jesus) hat.**(Siehe Kap. 13 Götzenkult)**.

Die Kreuzigung von Jesus wird der Menschheit als ewige Erinnerung bleiben und deshalb sind auch viele Feldkreuze aufgestellt worden und es werden noch mehr auf gestellt, allerdings ohne Corpus **(Kap.13 Flurkreuze + Christuskreuze)**. **Katholische Geistliche sind der Überzeugung, dass Menschen Gottesbilder brauchen. Sie sind auch verwirrt durch ihr**

Theologiestudium. Jeder Mensch sollte sich in seinem eigenen Gehirn seine Vorstellung machen und den Kontakt zu seinem Schöpfer Jesus Christus suchen.

Der moderne Götzenkult ist heute viel raffinierter und lenkt viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene vom eigenverantwortlichen Leben und von Jesus ab.

Die heutige Zeit der großen, verdeckten Verführungen!!!

Einige verbringen ihre ganze Zeit mit Computerspielen und lassen Körper und Geist verkümmern, Verherrlichung von Personen die auch nur Menschen sind, diese finden wir in allen Bereichen z. B. Papst, Pastor, Priester, Fernsehstars, politische Führer, wirtschaftliche Führer, Lehrer, Partner usw. Auch die Kunstbranche gehört dazu, die teilweise als Geldwäsche benutzt wird.

Viele Süchte wie Pornographie, übertriebene Selbstbefriedigung, Drogen, Alkohol, Nikotin usw.

Meine persönliche Geschichte mit heiligen Figuren und Religionsfiguren war sehr ernüchternd.

Einige Zeit lebte ich im Elsass um dort eine geplante Selbstständigkeit durchzuführen.

In dieser Familie gab es viele Götzenbilder und Götzenfiguren. Buddhas, indische Tiergötter usw. Es gab da auch eine Christusfigur die verstaubt in einer Ecke auf dem Dachboden stand.

Ich nahm diese Christusfigur aus Gips in die Hand und wollte sie etwas abstauben und ihr einen Ehrenplatz geben.

Da ich die ganzen Bibelstellen mit dem Götzenkult kannte, habe ich zu unserem Herrn Jesus gerufen.

„Herr, bitte gib mir ein Zeichen ob dies auch Götzenkult ist was mit Deiner Darstellung zu tun hat.“

In diesem Augenblick ist diese Figur in meiner Hand zersprungen ohne dass ich auf diese Figur Gewalt ausgeübt hätte. Ich hielt sie nämlich sanft in der Hand.

Ich bin bleich geworden vor Schreck und erkannte, dass sich unser Herr Jesus der Macht über alle Dinge und über alles Leben hat, sich nicht auf einer Gipsfigur herabwürdigen lässt.

Und einige Jahre später bei meiner Öffentlichkeitsarbeit bin ich wieder auf Götzenkult hereingefallen. Eine Frau aus München ist mir begegnet, die (angebliche) Fotos von Jesus verteilte. Wie auch ein Foto vom Grabschutuch (Turin).

Ich bin damit eine Weile in der Öffentlichkeit von Stadt zu Stadt gezogen. Doch dann hat mir Jesus durch Bibel lesen ein Zeichen gegeben.

Es kam („getragene Tragbilder“ siehe Kap.2 , Vision April 2014), die mich wachgerüttelt hat. Denn das Foto kam vom Vatikan, der Thron Satans ist und die Bibel lehrt uns, dass auch er Wunder tut. Aber nun gut Satan wird bald in Ketten gelegt und dann wird es nur noch die Dorf- u. Stadtkirchen geben, die keine Päpste, keine Kardinäle, keine Bischöfe brauchen sondern wahrhaftige Priester.

Wer die Bibel kennt, weiß auch, dass Jesus ganz anders beschrieben ist, wie er dargestellt wird.

So bleiben uns 3 Symbole. Die Bibel (Gottes Wort), Menora und die Christuskreuze die uns Menschen an den lebendigen Gott ewig erinnern werden.

Der Sozialismus hat zwei große Fehler begangen:

1. Fehler:

Er hat ohne Gott (Jesus Christus) existieren wollen.

2. Fehler:

Er hat die Firmen und Unternehmen unterjocht und zentralisiert.

Der Kapitalismus hat auch zwei große Fehler begangen und liegt in den letzten Atemzügen.

1. Er missbraucht den Namen Jesus Christus in den christlichen Parteien, christlichen Unternehmen und christlichen Religionsführern.

2. Er beutet die menschliche Arbeitskraft aus und begeht dadurch Diebstahl am Menschen und begeht Diebstahl am Menschen.

Dieses Fehlverhalten ist immer zum auflösen verurteilt, es ist nur eine Frage der Zeit.